

Jahreshighlights von Lenger06

2017 neigt sich nun dem Ende zu und ich merke, dass ich die letzten Jahre immer weniger Berichte und auch Fangbilder poste. Das liegt nicht unbedingt daran, dass ich weniger fange, sondern eher daran, dass ich nicht mehr die Zeit und den Ansporn dafür finde. Also dachte ich mir es wäre doch interessant eine persönliche TOP 5 Liste von meinen Angelhighlights 2017 zu erstellen.

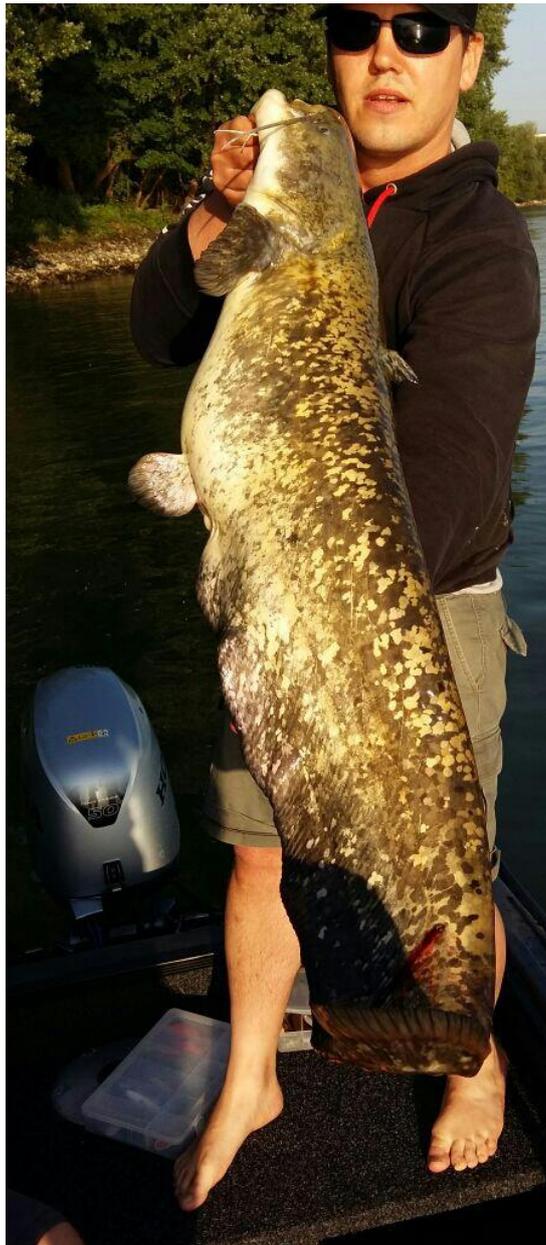
So kann ich in ein paar Jahren nochmal im Schnelldurchlauf die schönsten Momente 2017 durchleben. Und natürlich können auch andere Leser durch diese Liste an diesen Momenten teilhaben. Ich selbst lese nämlich sehr gerne Berichte, nur fehlt mir selbst oft die Zeit und Lust jedes Wochenende die Angelgeschichten niederzuschreiben. Ich denke so geht es einigen anderen Boardis auch und daher dachte ich ist diese TOP 5 Liste der Boardis doch vielleicht für einige interessant. Ich würde mich freuen wenn sich noch einige andere einreihen und ebenfalls ihre TOP 5 präsentieren.

Erst wollte ich eine TOP 3 machen, allerdings fällt mir so die Auswahl zu schwer. Selbst 5 Highlights sind schon schwierig unter all den Erlebnissen eines Angeljahres auszuwählen.

Es müssen nicht die größten Fische des Jahres sein, sondern einfach die 5 schönsten Angelerlebnisse des Jahres. Sei es ein geknackter PB, ein besonderer Fang, oder auch ein Schneidertag in wunderschöner Natur oder ein anderes besonderes Erlebnis beim Angeln. Das muss jeder für sich selbst entscheiden.

Nun mache ich den Anfang und präsentiere meine TOP 5, leider war dort schon für einige sehr gute Fische und Erlebnisse kein Platz mehr. Da ich direkt am Rhein wohne ist er natürlich mein Hausgewässer. Viele gute Zander, Welse, Barsche und Rapfen schaffen es daher nicht in die TOP 5.

Platz 5



Dieser Waller lieferte mir in einer sandigen Bucht des Rhein einen heißen Drill als er im Juni im Flachwasser meinen Gummifisch attackierte. Der Drill an der leichten Zanderrute war sehr explosiv, das Wetter war sehr gut und wir fingen an diesem Morgen noch einige gute Zander und Rapfen, daher hat es dieser Moment noch auf meinen 5. Platz geschafft.

Platz 4

Erkämpft sich mein drittgrößter Rheinbarsch überhaupt der mich mit einem knackigen Tock aus meiner Kältestarre riss. An diesem Tag sollte es gezielt auf Großbarsche gehen, was ja dann auch noch funktioniert hat. Dieser Tag war mit kalten Nebel bis in die Mittagsstunden schon eher ein Tag für das gemütliche Wohnzimmer. Da dieser Fisch mir mal wieder zeigte, dass sich Durchhaltevermögen auszahlt, landet dieser Tag auf Platz 4.

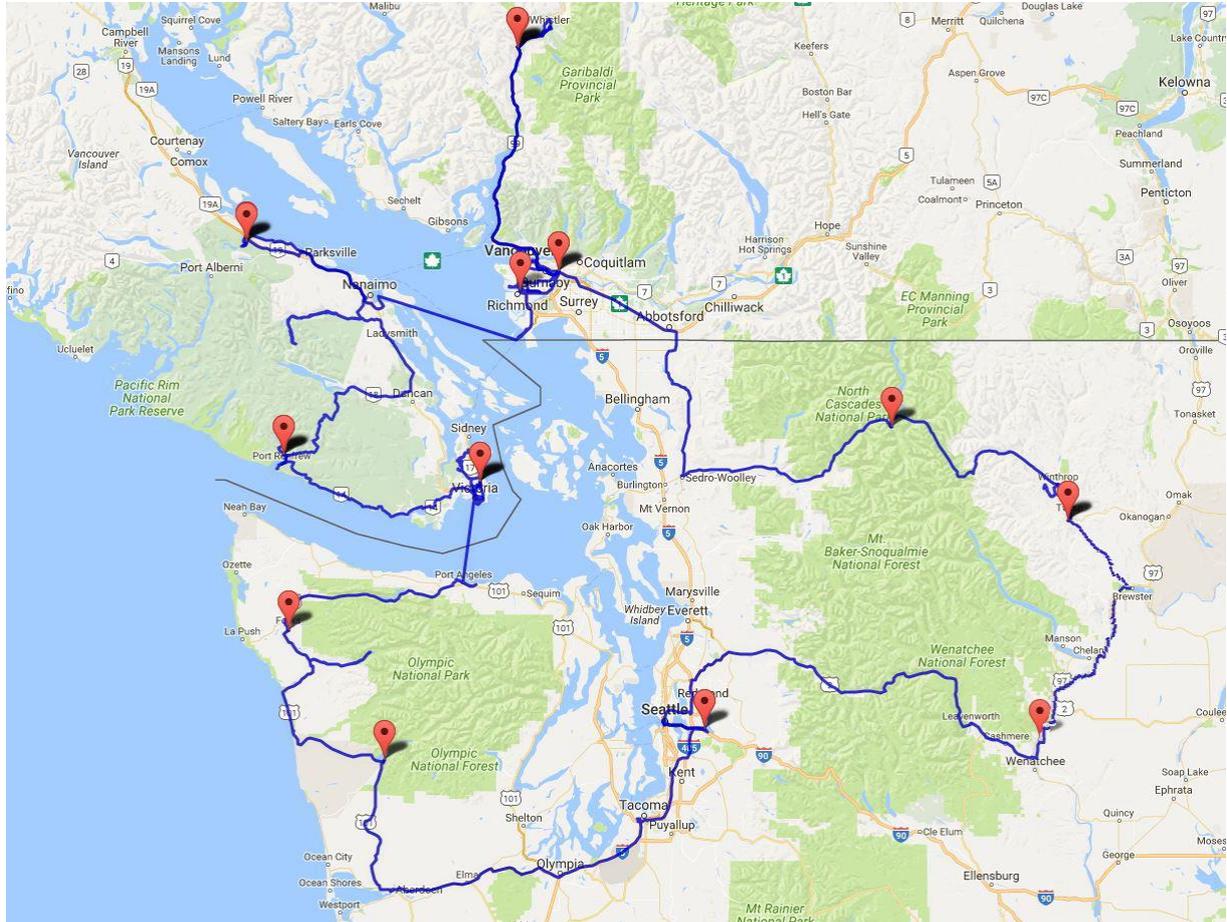


Platz 3

Die Top 3 dieses Jahr waren allesamt während meines Aufenthaltes auf dem Nordamerikanischen Kontinent. Von Mitte Mai bis Anfang Juni hatten mein Bruder und ich das Glück meine Mutter und meinen Stiefvater auf Ihrer Weltreise in Kanada bzw. USA zu besuchen und wir fuhren in ihren zum

„Wohnmobil“ umgebauten MAN von Vancouver über Vancouver Island über die Olympic Halbinsel nach Seattle und von dort entlang des Columbia Rivers über die Kaskaden zurück nach Vancouver.

Wo es die Zeit und Rute zu ließ packte ich natürlich meine Reiseruten aus und angelte in diesem Paradies voller Angelmöglichkeiten.



Nun zu Platz 3 dabei handelte es sich um meinen ersten Bass, genauer gesagt einen Smallmouth Bass.

Den Fisch konnte ich in einem See auf Vancouver Island auf Sicht anwerfen und beangeln und gefühlten 20 Fehllattacken konnte ich den Fisch dann endlich haken, in dem ich den kleinen Gummi am Jig einfach am Grund liegen ließ sobald der Barsch wieder die Verfolgung aufnahm. Da ich als Barsch- und Zander Angler schon lange vom Bassangeln träumte und dann noch so ein Erlebnis auf nicht bewundern konnte ist dieses Erlebnis Platz 3 meiner Hitliste, auch wenn es gewiss kein Riese



ist...